

Mit der Strategie 2025+ haben wir den Anspruch, den Verein FRW Zug zu einem noch stärkeren Akteur im Bereich Integration zu machen und einen nachhaltigen Beitrag zu einem friedlichen und inklusiven Zusammenleben in Zug zu leisten.

Der Verein FRW Interkultureller Dialog (kurz: FRW Zug) fördert den Frieden in der Gesellschaft, den gegenseitigen Respekt und das Achten der Würde jeder Person. Er sichert Rahmenbedingungen und Aktivitäten der Freiwilligen in den Bereichen Sprache, Begegnungen, Prävention und Berufsleben.

In einer Zeit zunehmender Polarisierung und gesellschaftlicher Herausforderungen gewinnt das Engagement des Vereins FRW Zug an Bedeutung. Unser Verein setzt sich seit seiner Gründung 2017 zum Ziel, einen sicheren Raum für Begegnung und Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu schaffen. Durch unsere vielfältigen Angebote und Initiativen fördern wir die Integration von Geflüchteten und stärken das soziale Gefüge im Kanton Zug.

Der Verein FRW Zug versteht Integration als Prozess, bei dem Eigenverantwortung und Eigeninitiative im Vordergrund stehen. Wir unterstützen Geflüchtete dabei, ihre Ziele zu verfolgen und sich selbstständig in die Gesellschaft zu integrieren. Gleichzeitig fördern wir die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen und einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Denn Integration ist ein Geben und Nehmen, bei dem alle Beteiligten Verantwortung übernehmen.

In diesem Kontext gewinnt die Arbeit von Vereinen wie dem FRW Zug an besonderer Bedeutung. An uns liegt es, die humanitäre Tradition der Schweiz hochzuhalten und uns für Menschen einzusetzen, die alles zurücklassen mussten. Im aktuellen politischen Klima brauchen Geflüchtete mehr denn je Menschen an ihrer Seite, die keine Grenzen im Herz und im Handeln kennen.

## Mission

Der Verein FRW Zug setzt sich für die aktive Integration von geflüchteten Menschen in die Zuger Gesellschaft ein. Durch die Förderung von Begegnungen, der Stärkung von Kompetenzen und die Schaffung von Unterstützungsstrukturen leisten wir einen Beitrag zu einem friedlichen und vielfältigen Zusammenleben.

## Unsere Handlungsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

### Sprachförderung

Ausbau des Sprachschulangebots und Förderung des interkulturellen Austauschs durch Sprachtandem-Programme.

### Begegnung und Integration

Organisation von vielfältigen Begegnungsanlässen und Unterstützung bei der Integration in bestehende soziale Netzwerke.

### Beratung und Unterstützung

Individuelle Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen und bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

### Sensibilisierung und Bildung

Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops zur Förderung von Toleranz und gegenseitigem Respekt.

## Vision

«Ein lebendiges und modernes Zug, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft in Frieden, Respekt und Würde zusammenleben und in dem Zugehörigkeit und Wertschätzung für alle selbstverständlich sind.»

# Strategie 2025+

Wie können wir die Beteiligung von Geflüchteten an der Gestaltung unserer Angebote stärken?

Wie können wir die psychosoziale Unterstützung für Geflüchtete ausbauen?

Welche neuen digitalen Tools und Methoden können wir zur Unterstützung unserer Arbeit einsetzen?

Wie können wir die wachsende Vielfalt in unserer Gesellschaft noch wirkungsvoller abbilden und fördern?

### Strategische Zielsetzung:

- Der Verein FRW Zug ist Teil des kantonalen Netzwerks aus Behörden und Freiwilligen(-Organisationen), das für gute Begleitung und Integration von und mit geflüchteten Menschen steht. Wir streben eine Verstärkung der Netzwerkarbeit an: Durch den Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich Integration wollen wir Synergieeffekte nutzen und eine umfassende Unterstützung für Geflüchtete gewährleisten.
- Der Verein FRW Zug hat den Anspruch, die freiwillige Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern zu fördern und Geflüchtete darin zu unterstützen, (eigen-)verantwortliche Mitglieder der Gesellschaft im Kanton Zug zu werden. Wir stärken die Eigenständigkeit von Geflüchteten, fördern deren Selbsthilfeinitiativen und unterstützen die Übernahme von Verantwortung.
- Die Angebote stehen auf der Basis von Frieden, Respekt und Würde allen Menschen im Kanton Zug offen. Unabhängig von Status, Religion und politischer Orientierung.
- Der Verein FRW Zug will eine sichere Anlaufstelle für Geflüchtete aus allen Kulturen sein. Er trägt Sorge dafür, dass ihnen mit Offenheit, Respekt und Toleranz begegnet wird, und berücksichtigt, was sie als förderlich und tragfähig für ihre Präsenz in der Schweiz erleben.
- Der Verein FRW Zug strebt eine stabile Finanzierung durch Kanton, Gemeinden sowie Kirchen an und sorgt für Unterstützung durch Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen und Stiftungen. Diese Ausweitung der Finanzierungsgrundlagen gewährleistet die langfristige Nachhaltigkeit des Vereins und ermöglicht neue Projekte.

### Massnahmen:

- Der Beitritt zum Angebot von FRW Zug erfolgt in einem persönlichen Aufnahmegespräch.
- Führung und Weiterentwicklung der FRW-Sprachschule
  - Selbstlernen mit dem Rosetta-Stone-Programm
  - Begleitete Lerngruppen mit Schwerpunkt Grammatik und Sprachanwendung im Rahmen von Spezialangeboten wie Übungen zur Handschrift sowie Freiwilligen-Engagements, beispielsweise bei den Begegnungssessen
  - Professionell geführte Kinderbetreuung während Sprachkursen für Eltern mit Förderung von Praktikantinnen.
- Mitwirkung bei und Organisation von Begegnungsanlässen von Einheimischen und Geflüchteten («zäme ässe», Kulturmenü usw.)
- Mitwirkung bei und Organisation von Aktivitäten in den Bereichen, Freizeit, Sport und Kultur.
- Stärkung des Eigenvertrauens und der Eigenständigkeit der Geflüchteten, bei Bedarf auch gruppen-/nationenorientiert.
- Information und Begleitung von Einheimischen als Freiwillige oder als Interessierte.
- Medienkontakte und Vermittlung / Organisation von gemeinsamen Anlässen.
- Der Verein FRW Zug unterstützt Geflüchtete, sich in öffentlichen und privaten Systemen zurechtzufinden. Bei Bedarf und nach Möglichkeit bietet er auch individuelle Hilfe an.

Organisation und Verein  
Büro und Treffpunkt  
Pfarreiheim St. Martin  
Asylstrasse 1  
6340 Baar

[info@frwzg.ch](mailto:info@frwzg.ch)  
[www.frwzg.ch](http://www.frwzg.ch)

Ihre Spende wirkt  
— danke!

Unser Konto:  
FRW Interkultureller Dialog  
PostFinance  
IBAN CH09 0900 0000 6105 1846 9

Twint:

